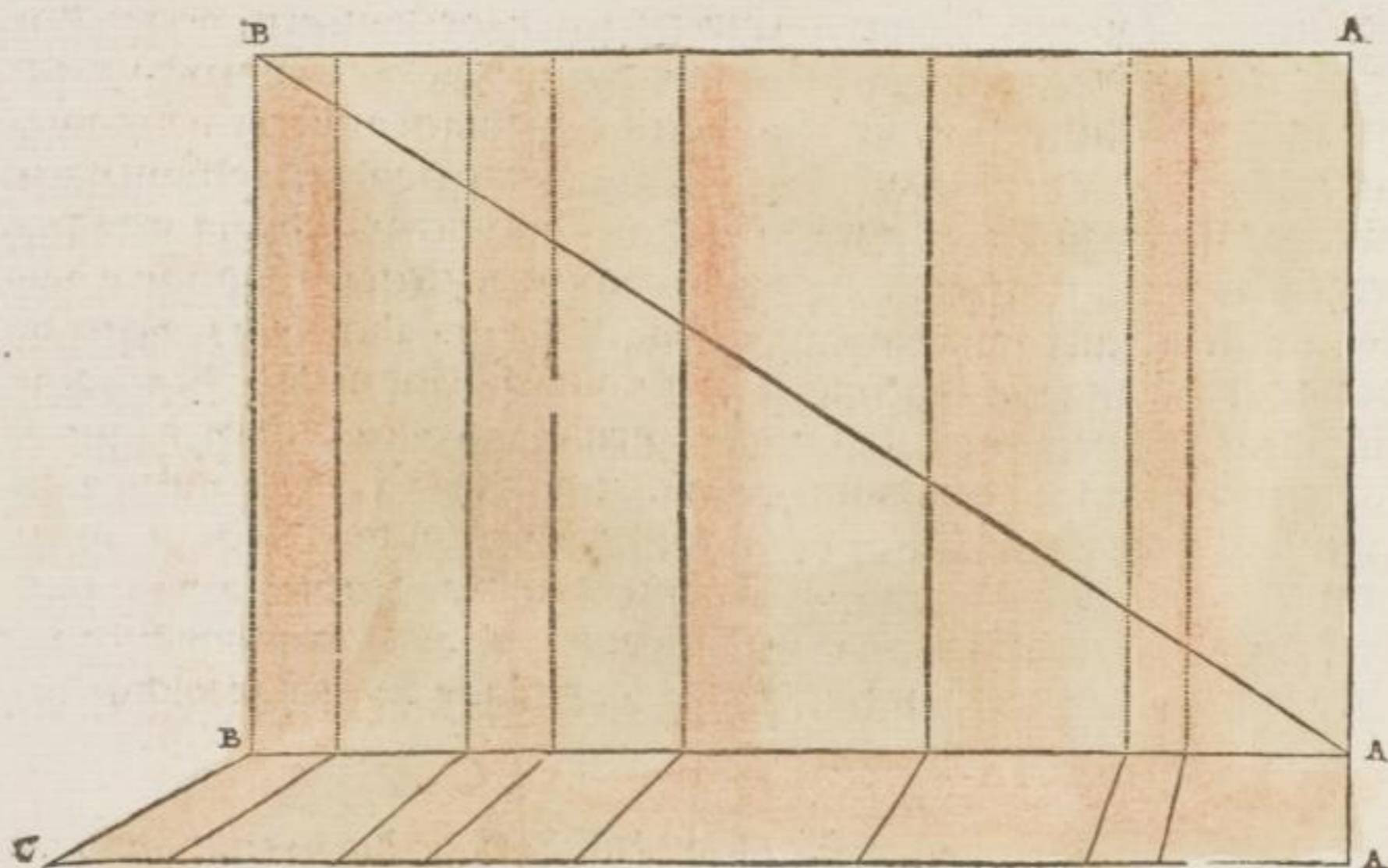


Mancherley vortheil vnd behendigkeit

auff die kurtzer zu bringen / in gerechter proporcio / vnd ye lenger die gösser oder lenger lini des Messstabs ist / ye nidriger sie an dem nidrigste ort herab gezogen werden sol / vnd wirdt dise vnterrichtung dem fleissigen Architecto / vast nutz vnd fürderlich vnd in mancherley gestalt gebreüchlich sein mögen / als wir zum theil hernach anzeigen wollen / vnd insonderheit das verjünget in ein grosser werck zubringen / des gleichen ein yede grössse / aus verstand / des gegen theils zuuerjüngen / in gerechter proporcio vnd eygentlicher Symmetria / wie dise figur anzeigt.



B einem exempel der obgesetzten Regel / soltu mercken / das mancherley gebew gefunden werden / die mancherley breite haben / welcher gebew vor der gibel oder vnter gibel wandt schmäler sindt dann die hintersten gegen denn Bertten oder Hoffplezen. Wo es sich nun mitler zeit zutrüg / das dise gebew vervielent / durch feur oder kriegsfal / dermassen / das nichts mer davon vberblich / wann bloss anzeigung der fundament der vorder gibel / doch wenter nit vom ganzen gebew / dan die vier cufferlichen ecke mit ABCD verzeichnet / So setz ich nun das diser Platz oder hoffstat / von vilen Personen bewonet vnd besessen gewesen sey / deren ein yedlicher doch nit weiter anzeigung hat / was zu dem seinen bau gehört / dann die anzeigung der vorder gibel. In solchẽ vn der gleichẽ sal / muß der fleissig Architectus durch sonderliche

liche

libe gesch
ist eine he